

Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Januar 2007

Herausgeber: Gemeindeverwaltung



Neujahrsgruß des Bürgermeisters

Liebe Oppacherinnen und Oppacher,

wenn Sie heute dieses Amtsblatt in die Hände bekommen, ist bereits schon die erste Woche des neuen Jahres Vergangenheit...

Falls die „restlichen“ 51 Wochen des Jahres genau so schnell vorbei sind, wie es mit der ersten der Fall war, dann werden am Ende des Jahres 2007 wieder viele zueinander sagen: „De Zeit vergitt oh immer schneller!“

Und tatsächlich kommt es einem mit zunehmenden Alter so vor, als wären die Tage und Wochen ruck-zuck um und als würden die Jahre immer schneller vorbeifliegen. Vielleicht liegt es aber auch nur daran, dass wir viel zu selten innehalten und im wahren Sinne des Wortes zur Besinnung kommen. Selbst in der erst kürzlich (v)erlebten Adventszeit kehrte trotz vieler guten Wünsche und Vorsätze kaum merklich Ruhe und Besinnung ein. Viel eher bestimmten – wie „alle Jahre wieder“ – vorweihnachtlicher Einkaufsstress und hektische Betriebsamkeit die Realität.

Was fangen wir denn mit all der Zeit an, die uns durch den technischen Fortschritt der letzten

Jahrzehnte geschenkt wurde? So lang ist es doch noch gar nicht her, dass es Wäschetrockner, Geschirrspüler und Kaffeemaschine noch gar nicht gab. Und allein die Zeit, die „früher“ fürs Heizen und Kohlschleppen draufging – an den ganzen Dreck dabei gar nicht zu denken. Viel Zeit wurde auch sinnlos vertan beim Anstehen nach den einfachsten Sachen – heute gibt es überall alles zu kaufen und im Gefrierschrank lässt sich vieles und ziemlich lange bunkern.

Aber wofür nutzen wir diesen mächtigen Zeitgewinn? Bevor wir auch nur einen Augenblick zum Ausruhen kommen, fallen uns ganz schnell neue Tätigkeiten und Beschäftigungen ein, die wieder all die Zeit fressen, die wir anderswo eingespart haben.

Sicher ist das alles sehr zuge-spitzt ausgedrückt und ziemlich frustrierend. Allerdings birgt das Denken und Sprechen über dieses doch sehr alltägliche Lebensproblem die große Chance, doch noch zur Besinnung zu kommen. Dann wäre auch, wie man so schön sagt, Hopfen und Malz noch nicht ganz verloren.

Denn die 51 Wochen, die nun noch vor uns liegen in diesem

Jahr, sollten wir alle zusammen so nutzen, dass uns die Zeit nicht achtlos durch die Finger rinnt, sondern im besten Sinne sinnvoll gelebt wird. Natürlich hängt dies von vielen Rahmenbedingungen ab: Gesundheit, Arbeitsmöglichkeiten, Geld und sogar das Wetter sind Dinge, die unser Leben beeinflussen. Doch sind wir es nicht alle selbst und höchstpersönlich, die etwas daraus machen können oder nicht? Am Ende muss uns aber klar und bewusst sein, dass kein einziger von uns über seine Zeit auf dieser Welt selbst und allein bestimmen kann. Die uns geschenkte Lebensfrist kann noch sehr lange dauern – sie kann aber auch jäh zu Ende sein...

Etwas mehr Ehrfurcht vor der Schöpfung und Respekt vor dem Leben könnte uns allen helfen, einen guten Weg durch dieses Jahr zu finden. In diesem Sinne darf ich Ihnen für 2007 alles Gute, vor allem Gesundheit und Lebensfreude, Zuversicht und Erfolg sowie Gottes Segen wünschen.

Ihr Bürgermeister


Stefan Hornig

Telefonverzeichnis Gemeindeverwaltung Oppach

Allgemeine Verbindungen Rathaus Oppach:

Telefon Zentrale 3 83- 0
 Fax 3 83-80
 E-Mail rathaus@oppach.de

Bürgermeister: Herr Hornig 3 83-13

Hauptamt:

Amtsleiterin Frau Natschke .. 3 83-16
 Zentrales Sekretariat Frau Frenzel 3 83-11
 Einwohnermeldeamt,
 Gewerbeamt, Fundbüro ... Herr Kramer 3 83-44
 Kultur/Bildung/Tourismus.. Frau Hengst 3 83-24

Finanzverwaltung:

Amtsleiterin Frau Bernhardt ... 3 83-12
 Kämmerei Frau Entrich 3 83-28
 Steuern, Liegenschaften ... Frau Israel 3 83-21
 Kasse Frau Richter 3 83-15

Bau- und Ordnungsamt:

Amtsleiter Herr Müller 3 83-29
 Ordnungsamt,
 Bauverwaltung Herr Weißling 3 83-14
 Technisches Gebäude-
 management Frau Heinrich 3 83-26

Jede/r o. g. Mitarbeiter/in ist darüber hinaus auch individuell über E-Mail zu erreichen: *name.rathaus@oppach.de*

Außenstelle Rathaus Beiersdorf:

donnerstags 13-16 Uhr..... Frau Frenzel 3 58 32

Fax: 3 58 33 e-mail: *gemeinde-beiersdorf@t-online.de*

Kindertagesstätte Frau Springer 3 21 96

Grundschule Frau Held 3 43 30
 (mittwochs und donnerstags 7.45-11.45 Uhr)

Gemeindebibliothek Frau Schmidt 4 13 67
 (montags und mittwochs 14.30-18.00 Uhr)

Bauhof Herr Steglich 3 27 32

Haus des Gastes Frau Held 3 20 54
 (dienstags 13-18 Uhr, freitags 13-16 Uhr)

Freibad Herr Mehner 3 24 34
 (Mai-September)

Redaktionsschluss

**für das Amtsblatt Februar 2007:
 26. Januar 2007**

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 7. Februar 2007

Aus dem Gemeinderat berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS

24. Sitzung am 7. Dezember 2006

Hauptthema der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 07.12.2006 war die Beratung zum Haushaltsplanentwurf für 2007. Diskutiert wurden in diesem Zusammenhang insbesondere die für 2007 geplanten Baumaßnahmen und ein gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktionen des Gemeinderats auf Anpassung der Aufwandsentschädigungen der Gemeinderäte.

Spruch des Monats

Jeder Tag ist der Anfang des Lebens.
 Jedes Leben der Anfang der Ewigkeit.

Rainer Maria Rilke



I m p r e s s u m

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oppach

verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister

verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach

Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de

Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Konto 3000 210 627

BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau

Konto 451 7023 901

BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:

KatCom

Computersystem GmbH

Zittauer Straße 36

02689 Sohland a.d. Spree

Tel.: (03 59 36) 3 14-0

Fax: (03 59 36) 3 14-22

e-mail:

info@katcom-sohland.de

www.katcom-sohland.de

Weitere Themen der Sitzung waren u. a.:

- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung eines Blockbohlenhauses auf dem Flurstück 1506/3 (Am Fuchsberg)
- Einbeziehung der Thematik „Radwege“ in die vorbereitende Untersuchung zur Erweiterung des Saniierungsgebiets Ortsmitte
- Beratung eines Antrags von 3 Gewerbetreibenden zu Änderungen bei der Organisation des ruhenden und fließenden Verkehrs auf der Bachstraße
- Abschlägiger Bescheid des Landratsamtes zum Antrag der Gemeinde auf Unterschutzstellung einer Winterlinde und weitere Vorgehensweise
- Bearbeitungsstand verschiedener Themen des vorbeugenden Brandschutzes
- Stand der Gespräche zur Anleuchtung der ev. Kirche
- Stand der Straßenbaumaßnahme „Am Galgenberg“
- Bauplan der ENSO für das Jahr 2007 (Bauvorhaben bei Erdgas- und Stromleitungen)

Der zu Beginn der öffentlichen Sitzung anwesende Besitzer des ehemaligen „Gasthofes Bursche“ informierte die Anwesenden über den Stand seiner Aktivitäten zur Wiedereröffnung der Gastwirtschaft und auch darüber, dass er aus gesundheitlichen Gründen selbst nicht mehr als Betreiber der Gaststätte tätig wird.

**VERWALTUNGS-
AUSSCHUSS
22. Sitzung
14. Dezember 2006**

Auch in der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.12.2006 war der Entwurf des Haushaltsplans für 2007 zentrales Thema der Beratung. Neben der Diskussion zur größten Investitionsmaßnahme der Gemeinde für 2007 (Außensanierung Wohnblock Hanns-Eisler-Str. 8-16) wurde auch intensiv über die Vereinsförderung debattiert.

Anschließend wurde der Entwurf einer Änderungssatzung betr. der Aufwandsentschädigungen für die Gemeinderäte vorgestellt und diskutiert. Zur Beratung stand ein Antrag des Skiclubs Oppach e. V. vom 21.11.2006 auf Sonderförderung hinsichtlich notwendiger technischer Änderungen am Skilift. Mit 6 Ja-Stimmen (einstimmig) wurde beschlossen, dem Skiclub Oppach e. V. im Rahmen der Vereinsförderung einen Zuschuss in Höhe von 200,- € zukommen zu lassen.

Wegen Eilbedürftigkeit wurde folgende Beschlussfassung in die Tagesordnung aufgenommen:

BV 66/2006/VA:

Der Verwaltungsausschuss genehmigt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.986,19 € bei der Haushaltsstelle 1.464.672 (Erstattung von Verwaltungsaufwand von Gemeinden).
(6 Ja-Stimmen – einstimmig)

Informiert wurde über das Ergebnis der Stellenausschreibung für die Kita, den bevorstehenden Besuch des Bürgermeisters und der Wehrleitung in der Partnergemeinde Uhingen und die Planungen für den Neujahrsempfang am 09.01.2007.

Überreicht werden konnte den Anwesenden der druckfrische Flyer zum Brunnenpfad, der ab sofort u. a. im Rathaus und im Haus des Gastes zu Werbezwecken ausliegt.

**GEMEINDERAT
31. Sitzung
21. Dezember 2006**

Zu seiner letzten Sitzung im Jahr 2006 kam der Gemeinderat am 21.12.2006 im Hotel „Gondelfahrt“ zusammen. Durch den Bürgermeister begrüßt werden konnten 9 Gemeinderäte (4 kamen im Verlauf der Sitzung noch hinzu) sowie die Amtsleiter/innen der Gemeindeverwaltung und die Protokollantin.

Zu Beginn der Sitzung wurden die vom Bürgermeister vorgeschlagene Tagesordnung sowie das Protokoll der Sitzung vom 16.11.2006 bestätigt.

Nach entsprechenden Vorberatungen in den zuständigen Ausschüssen fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

BV 63/2006/GR:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Oppach. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
(10 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung:

Die Satzung tritt mit der Veröffentlichung in dieser Ausgabe des Amtsblatts in Kraft.

BV 62/2006/GR:

Der Gemeinderat erlässt die Polizeiverordnung über das Abbrennen von Feuern. Die Polizeiverordnung ist Bestandteil des Beschlusses.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkungen:

Hinsichtlich der aktuell angewendeten Polizeiverordnung über das Abbrennen von Feuern vom 27.02.2004 wurden durch die Rechtsaufsichtsbehörde Mängel festgestellt, die mit Erlass der Neufassung geheilt werden. Die neue Polizeiverordnung wurde durch den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf am 23.11.2006 bereits bestätigt. Sie tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Oppach sowie im „Beiersdorfer Boten“ in Kraft. Für die Durchführung erlaubnispflichtiger Feuer wird auch weiterhin keine Gebühr fällig. Die Erhebung einer Verwaltungskostengebühr zur Deckung der diesbezüglich anfallenden Aufwendungen erfolgt auf Grundlage der hierzu relevanten Verwaltungskostensatzung. Diese Gebühr beträgt ab sofort 8,- €. Das Formular zur Beantragung von Feuern ist im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung erhältlich oder kann im Internet unter www.oppach.de/ortsrecht heruntergeladen werden.

BV 65/2006/GR:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung und Reisekostenvergütung der Gemeinde-

räte in der Fassung vom 14.12.2006. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

(10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Anmerkung:

Die durch eine gemeinsame Beschlussvorlage der CDU- und SPD-Fraktion des Gemeinderats eingebrachte Änderungssatzung wird in dieser Ausgabe des Amtsblatts öffentlich bekannt gemacht.

Wichtigster Tagesordnungspunkt der letzten Sitzung des Gemeinderats im Jahr 2006 war die abschließende Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung für 2007. Der Entwurf des Haushaltsplans hatte noch einige Änderungen erfahren, da die am 15.12.2006 vom Sächsischen Staatsministerium der Finanzen übermittelten Orientierungsdaten für das Haushaltsjahr 2007 sowie die im Rahmen der Diskussion zum Haushaltsentwurf eingebrachten Vorschläge des Gemeinderats und der Verwaltung eingearbeitet worden waren. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für 2007 (BV 60/2006/GR) wurden mit 14 Ja-Stimmen und damit einstimmig beschlossen.

Einige Eckpunkte des Haushalts 2007:

Einnahmen und Ausgaben: je 3.652.700 €
davon Verwaltungshaushalt: 3.058.500 €
davon Vermögenshaushalt: 594.200 €

Aufnahme von Krediten: 0 €
Tilgung von Krediten: 76.500 €

Hebesätze Realsteuern (seit 2001 unverändert):

Grundsteuer A 280 v. H.
Grundsteuer B 370 v. H.
Gewerbsteuer 370 v. H.

Wichtige Investitionen (Auswahl):

Außensanierung Wohnblock
Hanns-Eisler-Str. 8-16 200.000 €
Bau- und Ordnungsmaßnahmen
im Sanierungsgebiet Ortsmitte 150.000 €
Straßenbau Hatscheweg 77.000 €
Straßenbeleuchtung Lindenberger Str./
Wassergrundstr./Am Hang 54.000 €
Neubau Wartehalle Busbahnhof 9.000 €
digitale Meldeempfänger Feuerwehr 9.000 €

Anmerkung: Einwendungen gegen den Entwurf des Haushaltsplans gab es im Rahmen der öffentlichen Auslegung keine. Die Haushaltssatzung kann durch den Bürgermeister erst nach Vorliegen des Genehmigungsbescheids des Landratsamtes ausgefertigt werden. Die öffentliche Bekanntmachung und In-Kraft-Setzung des Haushalts 2007 erfolgt in den nächsten Wochen im Amtsblatt der Gemeinde.

Des Weiteren beschloss der Gemeinderat die Termine für die regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderats und seiner beschließenden Ausschüsse:

Monat	Technischer Ausschuss	Verwaltungsausschuss	Gemeinderat
Januar	4.	11.	18.
Februar	1.	8.	22.
März	1.	8.	15.
April	5.	12.	19.
Mai	3.	10.	24.
Juni	7.	14.	21.
Juli	5.	12.	19.
August	S o m m e r p a u s e		
September	6.	13.	20.
Oktober	4.	11.	18.
November	1.	8.	15.
Dezember	6.	13.	20.

Die entsprechende Beschlussvorlage BV 64/2006/GR wurde mit 14 Ja-Stimmen (einstimmig) bestätigt.

Am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung informierte der Bürgermeister die Anwesenden über einen Brief des Landrats zur im Interesse der Gemeinde Oppach gelösten Thematik „Asylbewerberheim“ sowie den nunmehr vorliegenden Gestattungsvertrag mit Grundbuchsicherung für einen Geh- und Wanderweg zwischen der Grahbergstraße und „An der Plantage“ über das Flurstück 1693/3. An die Gemeinderäte ausgegeben werden konnte der von der Verwaltung zusammengestellte Veranstaltungskalender der Gemeinde Oppach für das Jahr 2007. Abschließend erinnerte der Bürgermeister in einem kurzen Rückblick an einige denkwürdige Ereignisse des Jahres 2006.

In nichtöffentlicher Form fand anschließend die Jahresabschlussfeier des Gemeinderats statt, an welcher traditionell auch die Amtsleiter/innen der Gemeindeverwaltung teilnahmen.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am **18. Januar 2007** im Ratssaal des Rathauses statt. Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Hornig, Bürgermeister

Satzung über das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Oppach

Auf Grundlage der §§ 4 und 26 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (berichtigt am 25.04.2003) hat der Gemeinderat Oppach in seiner Sitzung am 21.12.2006 folgende Satzung beschlossen:

1. Persönlichkeiten, die sich in hervorragendem Maße um die Gemeinde Oppach oder das Wohl ihrer Einwohnerinnen und Einwohner verdient gemacht haben, kann das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Oppach verliehen werden.
2. Vorschlagsberechtigt sind der Bürgermeister, die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen sowie die ortsansässigen bzw. in erheblichem Umfang in der Gemeinde Oppach tätigen Vereine. Der Vorschlag ist zu begründen.
3. Über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts entscheidet der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung mit einer Mehrheit von 2/3 aller Mitglieder des Gemeinderats.
4. Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts erfolgt mittels Überreichung einer Urkunde durch den Bürgermeister. Wenn möglich, soll die Verleihung des Ehrenbürgerrechts im Rahmen eines öffentlichen Festaktes erfolgen.
5. Besondere Rechte oder Pflichten sind mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechts nicht verbunden.
6. Das Ehrenbürgerrecht erlischt mit dem Tod der/des Ehrenbürgers/in.
7. Das Ehrenbürgerrecht kann wegen unwürdigen Verhaltens der/des Ehrenbürgers/in aberkannt werden. Über die Aberkennung des Ehrenbürgerrechts entscheidet der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung mit einer Mehrheit von 2/3 aller Mitglieder des Gemeinderats.

8. Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Für ein Ehrenbürgerrecht, welches vor Inkrafttreten dieser Satzung verliehen wurde, finden die Regelungen dieser Satzung sinngemäß Anwendung.

Oppach, den 22.12.2006


Stefan Hornig
Bürgermeister



Satzung

zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung und Reisekostenvergütung der Gemeinderäte

Auf der Grundlage von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (berichtigt am 25.04.2003) hat der Gemeinderat Oppach am 21.12.2006 folgende Änderungen der Satzung über die Aufwandsentschädigung und Reisekostenvergütung, bei angeordneten Dienstreisen, der Gemeinderäte vom 15.11.2001 beschlossen:

§ 1

§ 1 Abs. 1 Satz 2 erhält folgenden neuen Wortlaut: „Diese besteht aus einem Pauschalbetrag in Höhe von 15,00 EURO je Monat und dem Sitzungsgeld.“

§ 2

§ 1 Abs. 2 erhält folgenden neuen Wortlaut: „Das Sitzungsgeld für die Teilnahme an den Gemeinderats-sitzungen beträgt 25,00 EURO.“

§ 3

§ 1 Abs. 3 erhält folgenden neuen Wortlaut: „Für die Teilnahme an den Sitzungen der Ausschüsse sowie der vom Gemeinderat eingesetzten Arbeitsgruppen als ordentliches Mitglied oder Vertreter des ordentlichen Mitglieds wird ein Sitzungsgeld in Höhe von 20,00 EURO gezahlt. Gleiches gilt für die Teilnahme an Ver-

sammlungen von Verbänden u. ä. Gremien als gewähltes Mitglied oder beauftragter Vertreter der Gemeinde.“

§ 4

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Oppach, den 22.12.2006


Stefan Hornig
Bürgermeister



Polizeiverordnung

über das Abbrennen von Feuern

Auf der Grundlage von § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 des Sächsischen Polizei-gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1999 erlassen der Gemeinderat der Gemeinde Oppach sowie der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf folgende Polizeiverordnung:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt im gesamten Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf.

§ 2

Genehmigungspflichtige Feuer

Für das Abbrennen von offenen Feuern (Traditions- oder Lagerfeuer) bedarf es der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Ortspolizeibehörde.

Traditionsfeuer im Sinne dieser Polizeiverordnung sind:

- das Osterfeuer (am Karsamstag),
- das Hexenfeuer (am 30. April),
- das Sonnenwendfeuer (21. Juni) und
- das Johannisfeuer (am 24. Juni)

§ 3

Genehmigungsfreie Feuer

Keiner Genehmigung bedürfen Koch- und Grillfeuer, wenn folgende Bedin-

Antrag auf Durchführung eines Feuers **gemäß § 4 der diesbezüglichen Polizeiverordnung**

Antragsteller/in:

Name, Vorname: _____

Wohnanschrift: _____

Angaben zum Feuer:

Datum/Uhrzeit: _____

Art: _____

genaue Ortsbezeichnung: _____

falls Feuer auf fremden Grund und Boden durchgeführt werden soll:

Name und Anschrift des Grundstückseigentümers:

Unterschrift des Grundstückseigentümers

Verantwortliche/r für das Feuer (nur falls abweichend von Antragssteller/in):

Name, Vorname: _____

Wohnanschrift: _____

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Das beantragte Feuer wird / wird nicht genehmigt.

Ort/Datum

Ortspolizeibehörde

gungen eingehalten werden:

- maximal 1,5 m Flammenhöhe und
- Verwendung von trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder Verwendung von handelsüblichen Grillmaterialien (z. B. Grillkohle) in handelsüblichen Grillgeräten sowie
- Durchführung auf privaten Grundstücken oder öffentlich zugelassenen Grillplätzen.

§ 4

Beantragung

Die Beantragung genehmigungspflichtiger Feuer gemäß § 2 hat mindestens drei Werktage vor Durchführung des Feuers und unter Verwendung des als Anlage zu dieser Polizeiverordnung beigefügten Formulars beim Bau- und Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung zu erfolgen.

§ 5

Anforderungen an Feuer

Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung oder Schädigung anderer durch Rauch, Verunreinigungen oder Gerüche entsteht.

§ 6

Untersagung von Feuern

Das Abbrennen von Feuern kann untersagt oder mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände (z. B. extreme Trockenheit, unmittelbare Nähe des Waldes) vorhanden sind, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen.

§ 7

Geltendes Recht

Die Vorschriften der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen im Landkreis Löbau-Zittau, des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes, des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen, des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landesentwicklung zur Verhinderung schädlicher Umwelteinwirkungen bei austauscharmen Wetterlagen werden nicht berührt.

§ 8

Ausnahmen

Die Ortspolizeibehörde kann Ausnahmen von den Vorschriften dieser

Polizeiverordnung zulassen, sofern keine überwiegenden öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§ 9

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer

- entgegen § 2 genehmigungspflichtige offene Feuer ohne Erlaubnis abbrennt,
- entgegen § 3 bei genehmigungsfreien offenen Feuern die Bedingungen nicht einhält,
- entgegen § 5 die Anforderungen an offene Feuer nicht einhält.

Dies gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 8 zugelassen worden ist.

Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis höchstens 1.000,- Euro geahndet werden.

§ 10

Schlussbestimmungen

Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig treten alle früheren Regelungen der Gemeinden Oppach und Beiersdorf, die dieser Polizeiverordnung entsprechen oder widersprechen, außer Kraft.

Oppach, den 22.12.2006


Stefan Hornig
Bürgermeister



Öffentliche Auslegung

des Beteiligungsberichtes 2005 der Gemeinde Oppach

Gemäß § 99 (1) und (2) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ist durch die Gemein-

de jedes Jahr ein Bericht über die Eigenbetriebe und Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, an denen die Gemeinde unmittelbar und mittelbar beteiligt ist. Gemäß § 99 (3) ist der Beteiligungsbericht öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom

15.01.2007 bis 23.01.2007

im Rathaus Oppach, Zimmer 3.3.

Hornig, Bürgermeister

Grundsteuer 2007

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7.8.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2007 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch (schriftlich) bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach, angefochten werden. Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung).

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuer-

erungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Hornig, Bürgermeister

Geburten 2006 in Oppach

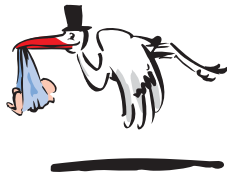
Im Jahr 2006 wurden in Oppach 18 Kinder geboren. Die 12 Mädchen und 6 Jungen erhielten von ihren Eltern folgende Vornamen:

Mädchen:

Alina
Anuschka
Eileen
Emily
Gisele
Kiara
Lena-Marie
Leni-Aurelia
Levana
Lisa-Marie
Liv-Mareen
Rebekka

Jungen:

Janek
Josua
Max
Nils
Tim
Veit-Dominic



In den Vorjahren waren für Oppach folgende Geburtenzahlen registriert worden:

2005: **16** / 2004: **23** / 2003: **31** / 2002: **19** / 2001: **26**

Seit 2001 erhalten alle neugeborenen Oppacher aus den Händen des Bürgermeisters eine Begrüßungsurkunde sowie einen Gutschein für ein Bäumchen nach Wahl.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Die Meldebehörde darf gemäß § 33 Absatz 2 des Sächsischen Meldesetzes Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubiläen veröffent-

lichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen. Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Jeder Einwohner hat das Recht, gegen die Veröffentlichung seiner Jubiläen Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch muss unbedingt beim zuständigen Melde- und Passamt eingelegt werden und ist gebührenfrei.

Hornig, Bürgermeister

Betreiber für den Kiosk im Freibad Oppach gesucht

Wir suchen ab der Freibadsaison 2007 einen Betreiber für unseren Kiosk im Freibad.

Die Öffnungszeiten des Kiosks sind an den Badebetrieb gebunden. Die jährliche Badesaison beginnt traditionell am 15. Mai und endet spätestens am 15. September. Der Betreiber des Kiosks hat folgende Aufgaben:

- Verkauf von Getränken und Speisen
- Verkauf der Eintrittskarten (gegen Provision)
- Absicherung der Vertretung bei Krankheit o. ä.

Ihren schriftlichen Antrag reichen Sie bitte **bis spätestens 26.01.2007** bei folgender Anschrift ein:

Gemeindeverwaltung Oppach
August-Bebel-Straße 32
02736 Oppach

Weiter Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 035872/38324 oder persönlich im Rathaus Zimmer 2.5

Hornig, Bürgermeister



Mitteilung der SOWAG

Zur Erarbeitung von digitalen Bestandsplänen des Trinkwassernetzes in der Gemeinde Oppach müssen durch Mitarbeiter der SOWAG mbH Zittau Nachmessungen vor Ort durchgeführt werden. Dazu ist es teilweise erforderlich, dass die Mitarbeiter zur Ermittlung von Leitungen, insbesondere der Hausanschlüsse, Grundstücke betreten müssen. Die Mitarbeiter können sich entsprechend ausweisen.

Die Arbeiten sind für den Zeitraum Januar bis März 2007 vorgesehen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Selle, Tel 03583/773762.

AUS DER PESTALOZZI- MITTELSCHULE BERICHTET



WAR DAS EINE AUFREGUNG!

Jenny Bachmann, Mandy Fischer, Juliane Ohlig, Phillip Erdmann, Martin Hanspach, Eric Hippe, Philipp Kreisler, Torsten Werthmann, Andy Bachmann, Sven Birkeneder, Michael Marenech und Christian Pawlowski, alles Schüler der 7. Klassen, hatten in ihrem Neigungskurs „**Physikalische Entdeckungsreise**“ Freihandexperimente vorbereitet, die sie nun den Grundschulern der 4. Klassen aller umliegenden Grundschulen vorstellen wollten. Aus ganz einfachen Dingen



des täglichen Lebens hatten sie Experimente vorbereitet, die jeder selbst ausprobieren kann.

Nun sollten sie ihr Selbstbewusstsein stärken und ihre Projekte präsentieren. Da mussten sich alle bestens vorbereiten, besonders das freie Sprechen und die Einbeziehung aller Zuschauer waren von Bedeutung. Deshalb meldeten wir uns am 16.11. in der Grundschule Beiersdorf und am 23.11. in der Grundschule in Friedersdorf an. Unter dem **Motto „Schüler für Schüler“** gestalteten unsere Neigungskursler eine Schulstunde der besonderen Art. Und die Freude der Lehrerinnen war groß, ihre „alten Schüler“ so zu erleben.

Mit Spannung erwarteten die Viertklässler die Vorführungen, waren mit Eifer bei der Sache.



Für unsere Mittelschüler war es eine gute Bewährungsprobe. So konnten sie ihre Fähigkeiten testen und lernten ganz neue Situationen kennen. Nun gilt es, neue Experimente vorzubereiten, denn wir wollen ja auch noch nach Oppach!

Ein Dank an alle Eltern, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Es ist also doch nicht ausgestorben:

**DAS LESEN
LEBT!**

Wie jedes Jahr um die Weihnachtszeit fand auch in diesem Jahr wieder der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen an unserer Schule statt. Aufgerufen hatte dazu der Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Frankfurt am Main.

Die drei besten Vorleser der Klassen 6a und 6b eiferten um den Titel des Schulsiegers. Angetreten waren dieses Mal:

- Linda Neumann
- Marie Heine
- Lisa Kindermann
- Sandy Kruse
- Nico Krahl.



Erwartungsvoll lauschten die Jury (Frau Seibt, Frau Herzog, Martin Hempel, Diana Geißler und Frau Israel) sowie die Gäste den Lesevor-



trägen der Kinder. Und es war spannend! Gemeinsam verfolgten wir einen ver-
dächtigen

Professor, lernten den kleinen Vampir kennen und ein kleines, molliges Schetlandponny und bekamen alle am Schluss eine mächtige Gänsehaut beim Besuch eines Panikparks. Die Jury bewertete bei den Teilnehmern des Wettbewerbes die Lesetechnik, das Textverständnis sowie die Textgestaltung. Gelesen wurde ein bekannter (Buchvorstellung des Teilnehmers) und ein unbekannter Text (von Jury ausgewählt).

Dann stand die Siegerin fest:

Linda Neumann, Klasse 6a.

Sie wird unsere Schule nun beim Vorlesewettbewerb im Kreis Löbau-Zittau vertreten.

Den zweiten Platz belegte Nico Krahl, Klasse 6b, und auf den dritten Platz gelangte Sandy Kruse, auch aus der Klasse 6b.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und viel Spaß mit der Siegesprämie: natürlich ein Buch!

**DER TAG DER
OFFENEN TÜR**

Traditionell wie in jedem Jahr öffnete unsere Mittelschule am Weihnachtsmarktwochenende der Stadt Neusalza-Spremberg ihre Türen. Das ganze Schulhaus atmete weihnachtliches Flair, fleißig wurde deshalb am Vortag alles ausgeschmückt und vorbereitet.

Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr unsere zwölf Neigungskurse, die zahlreichen Angebote des Ganztagsprogramms und unser Schulleben in seiner ganzen Vielfalt. Ungefähr 500 Gäste besuchten unsere Schule und zeigten sich begeistert. Für Unterhaltung sorgten peppige Tänze und die lustigen Vorstellungen unserer Theater-AG. Ein Besuch im Computerkabinett lohnte sich ebenfalls. Im Bastelzimmer konnte man weihnachtlichen Schmuck anfertigen und an den verschiedenen Ständen fand mancher

Besucher noch das passende Geschenk. Wie jedes Jahr war die Tombola mit den vielen Preisen ein besonderer Anziehungspunkt. Nach dem ausgiebigen Rundgang konnten sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen im Schülercafe stärken.

Bereits am Vorabend war die Schule für die Besucher des Adventskonzertes geöffnet. Ca. 50 Schülerinnen und Schüler gestalteten



ein anderthalb Stunden dauerndes, kurzweiliges Programm. Unsere Spielhalle war bis auf den letzten Platz besetzt. Schon lange hat es sich herumgesprochen, dass der Schulchor ein ganz besonderes Programm gestaltet, was man nicht verpassen sollte. Jung und Alt konnte mitsingen und lachen und alle waren der Meinung, einen wunderschönen Abend erlebt zu haben, der trotz der eher frühlinghaften Temperaturen besinnliche Weihnachtsatmosphäre verbreitete.

Wir bedanken uns bei unseren vielen Schülern und Eltern, die aktiv mitgeholfen haben, dass es wieder zwei ganz große Höhepunkte in unserem Schulleben geworden sind, bei unserem Förderverein, den Sponsoren für die Tombola und auch bei der Stadtverwaltung und den Mitarbeitern des Bauhofes.



Allen Lesern des Amtsblattes wünschen wir ein glückliches, gesundes und erfolgreiches 2007!

Für die gute Zusammenarbeit zum Wohl unserer Kinder bedanken wir uns ganz herzlich.

*Schulleitung,
Lehrerinnen und Lehrer sowie
Schülerinnen und Schüler
der Pestalozzi-Mittelschule
Neusalza-Spremberg*

Unsere Jubilare:

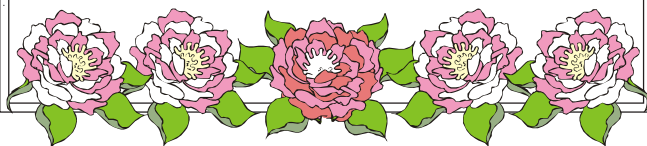
Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

12.01.	Ehrentraud Fels	zum 74.
13.01.	Gotthard Dreßler	zum 72.
13.01.	Helmut Hanusch	zum 70.
13.01.	Christian Pötschke	zum 73.
14.01.	Josef Zeckel	zum 89.
15.01.	Ruth Forner	zum 85.
16.01.	Johanne Geiger	zum 82.
17.01.	Erna Glaser	zum 94.
18.01.	Kurt Mrosk	zum 70.
18.01.	Erwin Pfeiffer	zum 71.
19.01.	Erna Proft	zum 87.
20.01.	Willi Neugebauer	zum 74.
20.01.	Hans Paul	zum 73.
24.01.	Günter Scharbert	zum 71.
25.01.	Ursula Hempel	zum 77.
26.01.	Erika Zimmermann	zum 75.
28.01.	Heinz Lelanz	zum 90.
29.01.	Heinrich Lazar	zum 78.
30.01.	Hildegard Drochner	zum 71.
30.01.	Friedrich Figulla	zum 90.
30.01.	Johannes Förster	zum 75.
30.01.	Siegfried Hölzel	zum 75.
31.01.	Erich Bär	zum 90.
31.01.	Gertrud Wünsche	zum 81.
02.02.	Magdalene Schön	zum 87.
02.02.	Eleonora Schulze	zum 74.
03.02.	Ruth Harig	zum 80.
03.02.	Günter Kutschke	zum 71.
04.02.	Dora Hempel	zum 72.
04.02.	Klaus Meißner	zum 71.
05.02.	Liddi Nowak	zum 78.
06.02.	Gertraud Rausendorf	zum 86.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

21.01.	Liesbeth Eisold	zum 89.
31.01.	Ingeborg Klapper	zum 76.
04.02.	Gisela Schunk	zum 79.
06.02.	Herta Kuhne	zum 86.
07.02.	Irma Kother	zum 89.

Geburtstag



Das Glück ist ein Mosaikbild, das aus lauter unscheinbaren kleinen Freuden zusammengesetzt ist.

Daniel Spitzer

Mit "flotter Sohle" in das Jahr 2007 – Tanzstunde im Schützenhaus

Wenn Sie Interesse haben, mal wieder Wiener Walzer, Cha-Cha-Cha oder Discofox zu tanzen oder neu zu erlernen, können Sie sich von der Tanzschule Lucke professionell begleiten lassen. Es werden in dem Kurs neben alt bekannten Tänzen auch aktuelle Musikstücke angeboten, zu denen neue Schritte gelernt werden können.

Tanzstunden für Erwachsene

zum Preis pro Person von 70,00 €

Zeit: einmal pro Woche von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Tanzstunden für Jugendliche

zum Preis pro Person von 65,00 €

Zeit: einmal pro Woche von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Der Kurs beinhaltet insgesamt zwölf Stunden mit folgender Staffelung: 6 Wochen, pro Woche 2 Stunden
oder 8 Wochen, pro Woche 1,5 Stunden.

Voranmeldungen bitte unter Telefon: 035872/32054 dienstags von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr / freitags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Über den Kursbeginn und die darauffolgenden Termine werden Sie rechtzeitig informiert. Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen.

Claudia Held



**Alle Jahre wieder
kommt die närrische Zeit -
da sind auch wir in Oppach
zum neuen Gaudi bereit!**

Und seit wir's Motto verkündet haben

"Der ONB geht zur Armee"

konntet ihr nach Ideen graben!

Nun lasst uns die Termine nennen und keinesfalls einen verpennen!

Am Samstag den dritten und zehnten Zweiten wollen wir die Erwachsenen begleiten.

Und am elften im Monat zwei rufen wir alle Kinder herbei.

Mit ihnen möchten wir spielen und toben und die schönsten Kostüme loben...

Straßenfest und "Hexe setzen" steh'n am 15. auf dem Plan, abends schließt sich der „Weiberfasching“ an.

Am 18. wird der Umzug in Schirgiswalde sein und am 24. laden wir alle noch mal ins Schützenhaus zum Auskehrball ein.

Dann machen bis Pfingsten wir erst mal frei und verabschieden uns bis dahin mit einem dreifachen

Hupp oack rei!





DFR "Oberlausitz" e. V. - Oppach

Der Deutsche Frauenring bedankt sich herzlichst bei allen Mitarbeitern, Mitgliedern sowie Besuchern und wünscht für das Jahr 2007 beste Gesundheit und Wohlergehen.

Alle Interessenten sind zu unseren Veranstaltungen zu nachfolgenden Terminen herzlichst eingeladen.

Montag 08.01. 15.00 Uhr

Sport im Altenpflegeheim
Wir begrüßen in der Sportgruppe das „Neue Jahr“

Dienstag 09.01. 09.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim

Mittwoch 10.01. 14.30 Uhr

Frauencafe in der Grundschule
„Froh und beschwingt ins Neue Jahr“

Donnerstag 11.01. 10.00 Uhr

Senioren sport im Mittelweg 10
„Neujährchen“

Montag 22.01. 15.00 Uhr

Sport im Altenpflegeheim
Besonderes mit „Hans und Bubi“ zur Vogelhochzeit

Dienstag 23.01. 09.30 Uhr

Basteln zur Vogelhochzeit im Altenpflegeheim

Donnerstag 25.01. 10.00 Uhr

Senioren sport im Mittelweg 10
„Vogelhochzeit“

Mittwoch 31.01. 14.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Alle Jubilare der Monate Dezember 2006 und Januar 2007 sind herzlichst zur Geburtstagsfeier eingeladen.

Teilnahmemeldungen bitte bis 25. Januar 2007 unter Telefon 035872 / 33425.

(Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien)

Vorschau Februar 2007

Dienstag 06.02. 13.00 Uhr
Kreativzirkel

Aus den Projekten des Frauenrings entstehen Beziehungen zu den Senioren aus dem Haus „Sonnenblick“.

Vielseitige monatliche Angebote mit kreativen, musischen und sportlichen Inhalten bereichern das Leben im Haus Sonnenblick und im Verein. Der Jahreszeit entsprechende Veranstaltungen und Ausflüge bringen uns gemeinsame Freuden.

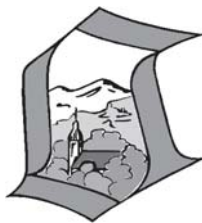
Das 2. Mal wurde im September unser Sportfest zum Höhepunkt. An 10 Stationen konnten die Seniorinnen und Senio-



ren ihre Kräfte messen. Mit Stolz wurden die Pokale und Urkunden entgegen genommen.

Wir danken der Oppacher Mineralquelle und der Gärtnerei Günzel für die bereitgestellten Getränke und Blumensträußchen. Dadurch war es möglich, auch unsere Gäste, die Kittlitzer Seniorensportgruppe, zu bewirten und zu erfreuen.

Heidi Fischer und Ramona Neitsch



Fremdenverkehrsverein Oppach e. V.

Die Mitglieder des Vorstandes des Fremdenverkehrsvereins Oppach e. V. wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gesundes neues Jahr!

Zu unserer Jahreshauptversammlung, die am Sonnabend, dem 27. Januar 2007, 18.00 Uhr, im Hotel „Gondelfahrt“ in Oppach stattfindet, möchten wir alle Mitglieder und deren Partner bzw. Partnerinnen herzlich einladen. Nach dem Verlesen des Rechenschaftsberichtes und der anschließenden Diskussion sorgt noch ein musikalisches Programm für Unterhaltung. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder.

im Auftrag des Vorstandes

K. Görlich, Vorsitzender



Allen Fans, Sponsoren, Mitgliedern und Freunden des FSV Oppach gilt unser Dank für die Unterstützung im Jahr 2006.

Wir wünschen allen für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit!



RÜCKBLICK

1. Männermannschaft:

Nachdem unsere Mannschaft in der letzten Saison als zehnter der Bezirksliga Dresden über die Ziellinie ging, war man in Oppach froh, die Klasse gehalten zu haben.

Und auch in dieser Saison wollten die Oppacher zeigen, dass mit ihnen zu rechnen ist. In der Sommerpause wurde das Team mit einigen Neuzugängen verstärkt und der Kader vergrößert. In der Vorbereitung auf die neue Spielzeit absolvierte das Team von Trainer Jürgen Heidler eine Vielzahl von Testspielen und Trainingseinheiten. Mit Erfolg, denn das erste Spiel gegen die dritte Mannschaft des 1. FC Dynamo Dresdens gewannen unsere Jungs sensationell hoch mit 4:0.



Henry Wünsche (rechts) in Aktion gegen einen Spieler von Dynamo

Danach folgte leider eine Talfahrt, in der die Elf um Kapitän Marco Korbanek aus sechs Spielen gerade einmal zwei magere Pünktchen holte und in die Abstiegszone rutschte. Hinzu kam noch, dass Trainer Jürgen Heidler aus verschiedenen Gründen zurück trat. Vom Saisonziel „gesichertes

Mittelfeld“ war die Mannschaft nun um einige Längen entfernt. Aber das Team bewies Moral und zog sich aus eigener Kraft wieder aus dem Tabellenkeller. Hinzu kamen noch zwei Punkte am grünen Tisch, die das Sportgericht unserer Mannschaft aus dem Radebeul-Spiel (2:2) „schenkte“.

Mit dem Heimspiel gegen den SSV Neustadt-Hohwald (8. Spieltag) startete unsere Elf eine kleine Serie und blieb dabei in fünf Ligaspielen ungeschlagen. Vor allem in den Heimspielen überzeugte die Truppe ihre Zuschauer und die Gegner in einer beeindruckenden Art und Weise, wie man es schon lang nicht mehr gesehen hatte. Erst besiegt man Neustadt mit 3:0, danach kam der FV Blau-Weiß Stahl Freital mit 7:2 unter die Räder und am 12. Spieltag schickte man den SV Einheit Kamenz mit 2:0 nach Hause. In den dazwischen liegenden Auswärtsspielen holte die Mannschaft beim SV Großpostwitz-Kirschau (0:0) und der SpVgg Hoyerswerda 1919 (1:1) jeweils einen Punkt. Aber schon kurz darauf sollte sich bei den Oppacher Kickern ein „Auswärtskomplex“ breit machen. Nachdem sich unsere Elf über die Stationen Bischofswerdaer FV 08 II (2:0), SV Haselbachtal (4:1 n.V.) und den VfB Zittau (3:1) bis ins Bezirkspokal - Viertelfinale vorgespielt hatte, unterlag man beim Stadtligisten TSV Rotation Dresden 1990 völlig verdient mit 1:2. Dieses Spiel wird aber noch ein Nachspiel vor dem Sportgericht haben, da der Gastgeber aus der Landeshauptstadt einen gesperrten Akteur eingesetzt hatte.

Im darauf folgenden Ligaspiel beim ehemaligen Deutschen Meister, dem Dresdner SC Fußball 98, klappte es erneut nicht mit einem Auswärtssieg und unsere Mannschaft unterlag mit 0:1. Aber im anschließenden Heimspiel sollten es unsere Spieler wieder besser machen, man bezwang den souveränen Spitzenreiter Heidenauer SV mit sage und schreibe 5:0! Ein Ergebnis, mit dem niemand gerechnet hatte und welches die Heimstärke der Lindenberg-Kicker deutlich untermauerte. Im abschließenden letzten Saisonspiel, in Bischofswerda, zeigte unsere Elf erneut ihr unschönes „Auswärtsgesicht“ und unterlag dem BFV 08 mit 0:1.



Die Oppacher Schlachtenbummler beim Auswärtsspiel in „Schiebock“

Im Großen und Ganzen ist man beim FSV Oppach mit der Punktausbeute von 21 Zählern in der Hinrunde recht zufrieden. Mit der Bilanz von 6 Siegen – 3 Remis – 6 Niederlagen – 29:18 Toren rangiert die Mannschaft auf dem achten Tabellenplatz. Zuhause gehört die Oppacher Truppe sogar zu einer der stärksten in der Liga.

Stefan Mihálik führt die Bezirksliga-Torjägerliste mit 13 Treffern an



Nun bereitet sich die Mannschaft aber auf die anstehenden Aufgaben akribisch vor – sie möchte in der Rückrunde den aktuellen Tabellenplatz verteidigen und wenn möglich, noch verbessern.

TRAININGSAUFTAKT:

Alle Oppacher Fußballanhänger sind zum Trainingsauftakt am **Dienstag, dem 09.01.2007 um 18:30 Uhr im Stadiongelände am Lindenberg**, recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohlergehen ist natürlich wie immer gesorgt.

TESTSPIELE:

Samstag – 13.01.2007 – 12:30 Uhr
SV Neueibau (Bezirksklassen St. 1) : FSV Oppach

Samstag – 20.01.2007 – 13:00 Uhr
FSV Oppach : Ostritzer BC (Bezirksklasse St. 1)

Samstag – 27.01.2007 – 13:30 Uhr
FSV Oppach : TSV Großschönau (OFV-Kreisliga)

Mittwoch – 31.01.2007 – 18:30 Uhr
FSV Budissa Bautzen II (Bezirksklasse St. 1) : FSV Oppach

Samstag – 03.02.2007 – 13:30 Uhr
FCO Neugersdorf (Landesliga) : FSV Oppach

START IN DIE RÜCKRUNDE:

1. FC Dynamo Dresden III : FSV Oppach

Sonntag – 11.02.2007 – 14:00 Uhr
Kunstrasenplatz am Rudolf-Harbig-Stadion

Abfahrt des Reisebusses: 11:45 Uhr an der SB-Halle

II. Männermannschaft:

Am Ende der letzten Spielzeit konnte unsere zweite Mannschaft jubeln, als am 30. Spieltag in Lawalde der Klassenerhalt perfekt gemacht wurde. Doch leider verließen einige wichtige Akteure unser Team und fanden bei neuen Vereinen ihre Heimat. So musste die Truppe um Spielführer Mario Meusel mit einigen jungen und

unerfahrenen Spielern das erneute Ziel „Klassenerhalt“ anvisieren. Nach der nun abgelaufenen Hinrunde steht unsere Zweite auf dem vorletzten Tabellenplatz (3 Siege – 1 Remis – 11 Niederlagen – 19:43 Tore – 10 Punkte), der zum Klassenerhalt reichen würde, denn nur der Letzte steigt ab. Leider verließen uns auch während der Hinrunde einige Sportfreunde aus unerklärlichen Gründen, was von wenig „Rückrad“ zeugte. In der am 10. Februar beginnenden Rückrunde will unsere Mannschaft um das neue Trainergespann Andreas & Johannes Kümpfel mit Kampfgeist und Einsatzbereitschaft den Verbleib in der Kreisliga sichern.

RÜCKRUNDENAUFTAKT:

ESV Lok Zittau : FSV Oppach II
Samstag – 10.02.2007 – 14:00 Uhr
Nebenplatz Weinaupark - Zittau

Georg Schröder



KIEZ
Querxenland

Kinder- und Jugenderholungszentrum In der Oberlausitz

WINTER - UND
FASCHINGSGAUDI IM
FERIENCAMP

Ein Winterprogramm vom 11.02. bis 16.02.2007 oder Faschingsgaudi vom 18.02. bis 23.02.2007 gibt es in den Winterferien für Kinder von 6-13 Jahren im Kindererholungszentrum „Querxenland“ in Seifhennersdorf.

Nähere Infos hierzu gibt es unter
Tel. 0 35 86 / 45 11 25,
E-Mail:

info@querxentours.de
oder im Internet unter
www.querxenland.de



Danke für alles, was Sie im Jahr 2006 für unsere Tiere getan haben!

Bitte bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen, denn im neuen Jahr kommen viele neue Dinge auf uns zu, die wir angehen müssen, z. B. der Bau einer neuen Wasserleitung.

Wir - der Streichelzoo Oppach - wünschen Ihnen und uns ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2007 - packen wir's an.

Alles Gute, vor allem Gesundheit, wünscht Ihnen Ihr

Team vom Streichelzoo Oppach



Telefon 03 58 72 / 4 07 22
oder 03 58 72 / 4 15 45
und 0172 / 35 33 476

Öffnungszeiten: 9 - 11.00 Uhr
und 14 - 17.00 Uhr

Spendenkonto:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00

www.mietzekatz.2xt.de

Tag der offenen Tür

Das Berufliche Schulzentrum Zittau lädt euch und eure Eltern zum Tag der offenen Tür ein.

Was haben wir zu bieten?

Lehrer und Schüler stellen die verschiedenen Ausbildungsrichtungen unserer Schule vor und haben für jeden ein offenes Ohr!

Wir bilden aus:

- Fachoberschule/Berufliches Gymnasium
- Berufsfachschule: Assistent/in für Hotelmanagement
- Berufsfachschule: Wirtschaftsassistent/in Fremdsprachen
- Berufsfachschule: Sozialassistent/in
- Duale Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung
- Duale Berufsausbildung im Bereich Gastronomie
- Berufsvorbereitende Maßnahmen

Wann? Am 27. Januar 2007

von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wo? Im BSZ Zittau, Schillerstraße 5 a

Kommt vorbei – es lohnt sich!

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchengemeinden

14.01.2007

2. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

08:30 Abendmahlsgottesdienst in Oppach

10:00 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

21.01.2007

3. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

08:30 Predigtgottesdienst Taubenh.

10:00 Predigtgottesdienst in Oppach

28.01.2007 LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS

08:30 Predigtgottesdienst in Oppach

10:00 Predigtgottesdienst Taubenh.

**04.02.07 3. SONNTAG VOR DER
PASSIONSZEIT - SEPTUAGESIMÄ**08:30 Abendmahlsgottesdienst in
Taubenheim10:00 Abendmahlsgottesdienst in
OppachKindergottesdienst in der Regel bei
den Gottesdiensten um 10:00 Uhr**Weitere Veranstaltungen für
Oppach & Taubenheim:****Seniorenachmittag 15:00 Uhr**
Dienstag 16.01./13.02.2007
Pfarrhaus Oppach**Bibelgesprächsabend 19:30 Uhr**
Dienstag 09.+23.01./06.02.2007
Pfarrhaus Oppach**Männerabend 19:30 Uhr**
Dienstag 16.01.2007
Pfarrhaus Taubenheim**Kirchenmäuse 09:30 Uhr**
Mittwoch 10.+24.01.2007
Pfarrhaus Oppach**Kirchenchor** donnerst. **19:30 Uhr**
Pfarrhaus Oppach
jeden 1. Do. im Monat **19:30 Uhr**
Pfarrhaus Taubenheim**Junge Gemeinde**
freitags aller 14 Tage **19:30 Uhr**
Waschhäusl Oppach**Frauenkreis**
jeden 1. Fr. im Monat **19:30 Uhr**
Pfarrhaus Taubenheim**Monatsspruch Januar**Du bist ein Gott, der mich sieht.
1. Mose 16,13bPfarramt Oppach
Tel.: 035872/ 33 167
Fax: 035872/ 35 789
Homepage: www.kirche-oppach.de

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Sonntagsgottesdienste werden
immer gefeiert am Samstag um 17.00
Uhr im ev. Pfarrhaus Taubenheim und
am Sonntag in der kath. Pfarrkirche
Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00
Uhr.**Donnerstag, 11. Januar, 18.00 Uhr**
MinistrantenstundeMittwoch, 24. Januar, 19.30 Uhr
PGR-Sitzung**Freitag, 2. Februar, Fest Mariä Licht-**
mess, 18.00 Uhr hl. Messe in Oppach**Werktagsgottesdienste** sind am
Dienstag und am Donnerstag um
8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg
(Obermarkt 5), am Mittwoch um 8.00
Uhr in Taubenheim (im ev. Pfarrhaus)
und am Freitag um 18.00 Uhr in der
Oppacher Pfarrkirche.Bitte, immer auf die jeweiligen sonn-
täglichen Vermeldungen achten!Im Advent des alten Jahres verstarb
aus unserer Gemeinde Herr Christian
Zeckel. Viele Menschen nahmen an
der Trauerfeier teil und bekundeten
ihre Teilnahme mit der Familie Zeckel.
Christian Zeckel darf nun schauen,
worauf er sein Leben lang vertraut
und woran er geglaubt hat.
Frau Agnes Zeckel und die Kinder
möchten sich nochmals für die Teil-
nahme an ihrer Trauer bedanken.Dieter Rothland, Pfarrer
Tel. 035872-32769
Kath. Kirche und Pfarramt:
August-Bebel-Str. 55, 02736 Oppach*In unserer Trauer und un-
serem Schmerz war es ein
großer Trost zu wissen, wie
überaus viele Menschen un-
serem lieben Verstorbenen,**Herrn**Christian Zeckel,**in Liebe, Freundschaft und
Wertschätzung gedachten.
Für die zahlreichen Beweise
der Anteilnahme und des
Mitgeföhls durch Gebet,
Wort, Schrift, Blumen und
Geldzuwendungen sowie
dem ehrendem letzten Geleit
danken wir von Herzen.**In tiefer Trauer
und Verbundenheit**Agnes Zeckel und Kinder**Die Stimme der Freundschaft
in der Not zu vernehmen,
ist das Göttlichste,
was dem Menschen
widerfahren kann.**Charlotte von Schiller*

----- Ende redaktioneller Teil -----